

wußte, was man wollte. August Brömmelmanns Kräfte schwanden, aber die steigende Angst hielt ihn aufrecht. „Was tun die bloß in meinem Wagen“, dachte er und in plötzlichem Vorstoß gewann er die Spitze und lief etwa fünf Meter vor der Menge. Das brachte ihm das Verderben. Die Menge hinter ihm sah, daß er in irgendeinem Zusammenhang mit der verfolgten Straßenbahn stehen mußte. „Haltet ihn!“ begann man zu rufen. Im Umsehen war aus August Brömmel-

mann, dem Verfolger, ein Verfolgter geworden. Jetzt rannte er um sein Leben. Nur die Straßenbahn konnte ihn noch vielleicht retten. Er rannte, rannte, sein Herz arbeitete zum Zerspringen. Die schreiende, rasende Menge holte Meter für Meter auf.

August Brömmelmann wäre 50 Meter hinter dem rettenden Anhänger eingeholt und zerfleischt worden, wenn — wenn er nicht im letzten Moment erwacht wäre. Ein Angsttraum hatte ihn gequält. Aber trotzdem — August Brömmelmann sprang nie mehr auf den abfahrenden Wagen auf.

Er hatte Angst.

